



## **Protokoll der 6. Sitzung des Diözesan-Sachausschusses „Frauen und Mädchen in der Kirche“ und der Frauenkommission**

**am 21. 1. 2008 im Bistumshaus St. Otto, Bamberg**

**Anwesend:** A. Buchhold, C. Dworazik, A. Ernst-Zwosta, A. Krapf, E. Schaupp, H. Schulze,  
Sr. Hilmtrud Wendorff

**Entschuldigt:** E. Eichfelder, T. Muck, M. Röhlich, R. Philipps

### **1. Begrüßung**

Frau Schaupp eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmerinnen.

Frau Philipps teilt schriftlich ihr Ausscheiden aus dem Sachausschuss mit. Frau Schaupp wird nochmals Kontakt aufnehmen.

### **2. Gebet und Einstimmung**

Sr. Hilmtrud führt kritisch und besinnlich in die Sitzung ein.

### **3. Genehmigung des Protokolls vom 22. Oktober 2007**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

### **4. Weiterarbeit an der Organisation der Veranstaltung am 5.4.2007**

Anhand des Flyerentwurfs stellt Frau Krapf nochmals das Konzept des Tages vor.  
Sie berichtet vom **Treffen der Vorbereitungsgruppe** am 18.1.08:

- **Flyer**  
Der Flyer ist bis Anfang Februar mit einer Auflage von 2.500 Stück fertiggestellt. Die Druckkosten betragen € 130,-. Geliefert wird an das Referat Frauenpastoral, das wie abgesprochen für die Weiterverteilung sorgt.
- **Verteiler** - der Flyer geht an:  
Pastoralreferentinnen/-assistentinnen, Gemeindereferentinnen/-assistentinnen (kann als Fortbildungstag beantragt werden);  
Religionslehrerinnen über das Schulreferat  
Frauen in der Verwaltung des Ordinariats  
Verbandsreferentinnen und Referentinnen für Frauen-/Mädchenarbeit im BDKJ  
Frauenverbände: KDFB (130 Stück), SKF, Kath. Landfrauen  
Frauen in den Räten  
Frauenorden  
Frauenbildungszentrum Bamberg  
Weltgebetstagsverteiler des Frauenpastoral  
Uni Bamberg
- **Werbung**

- Über die Homepage von Frauenpastoral, Gleichstellungsbeauftragter und Frauenkommission.
- Ab Mitte März beginnt die Pressearbeit. Frau Krapf erstellt einen Entwurf und nimmt Kontakt mit der Pressestelle des Ordinariats auf.
- An das Heinrichsblatt geht - wegen höherer Veröffentlichungschancen - ein Foto der Veranstalterinnen, das beim nächsten Vorbereitungstreffen aufgenommen wird.
- Kontaktaufnahme mit J. Eckert (Homepage des Erzbischöflichen Ordinariats) und N. Dussold (Hörfunk).

- **Anzahl der TeilnehmerInnen**

Der Studientag findet statt bei mindestens 20 Teilnehmerinnen (ohne die Veranstalterinnen) und mit maximal 120 Teilnehmerinnen. In den Untergruppen am Nachmittag sollen 12 – 20 Teilnehmerinnen arbeiten. Vier bis fünf Moderatorinnen werden über Frau Kurlermann angefragt.

- **Kosten**

Referentin: € 400,- plus Fahrtkosten.

Mittagessen (Eintopf) und Kaffee (mit Kuchen): € 9,- ; die Getränke in den Pausen zahlen die Teilnehmerinnen bei Verbrauch selbst.

Saal: € 140,-.

Frau Schaupp weist nochmals auf die Beteiligung an den Unkosten durch den Sachausschuss hin.

- **Nächstes Vorbereitungstreffen**

22.2.08, 10 Uhr, bei Frau Krapf, Domplatz 3.

Ergänzend dazu:

Flyer können von den Frauen des Sachausschusses im Referat Frauenpastoral angefordert werden.

Die Frauen des Sachausschusses werben im Diözesanrat.

Sr. Hilmtud fragt ordensintern nach einer Moderatorin.

Frau Schaupp weist nochmals auf die Beteiligung an den Unkosten durch den Sachausschuss hin.

## **5. Besprechung Quellentag für Pfarrgemeinderätinnen**

Frau Schaupp bringt die Idee ein, „Quellentage“ für Pfarrgemeinderätinnen anzubieten. Die Idee wird positiv aufgenommen.

Anliegen dieses Tages ist es, sich gut zu tun, eine Ausgleichserfahrung zur Arbeit zu bieten.

Bei einer größeren Gruppe von Teilnehmerinnen kann der Tag in Workshops aufgeteilt werden.

Eine gute Zeit für dieses Angebot ist September / erste Hälfte Oktober. Terminlich ungünstig sind 22.11. (Schultag) und 6./7.11. (Ferien).

Ein gutes Haus für dieses Angebot gibt es in Lichtenfels oder in Weisendorf

„Quellentage“ könnten auch dezentral angeboten werden, zwei bis drei in verschiedenen Regionen.

Ein Team bereitet das Konzept vor, die Leitung der Tage kann wechseln.

Die Idee wird weiterverfolgt.

## **6. Besprechung über eine Zusammenarbeit mit dem SA „Berufs- und Arbeitswelt“ zum Schutz des Sonntags**

Die Stellungnahme des Sachausschusses wird vom Sachausschuss „Frauen und Mädchen“ unterstützt.

## **7. Besprechung über eine Zusammenarbeit mit dem SA „Schule und Erziehung“ zum Thema Hauptschule**

Nach einer engagierten Diskussion über die Dringlichkeit der Auseinandersetzung mit der Situation in der Hauptschule erklären sich Frau Buchhold, Frau Dworazik und Frau Schaupp bereit am ersten gemeinsamen Treffen teilzunehmen: Dienstag, 1. April 2008, 16 Uhr, Bistums- haus. Dabei soll das Anliegen der Zusammenarbeit genauer geklärt werden. Inwiefern passt es thematisch zur Arbeit des Sachausschusses „Frauen und Mädchen“? Eine Möglichkeit wird darin gesehen, die Relevanz des Themas in den Pfarrgemeinden anzustoßen (vgl. Behindertenprojekt).

## **8. Info-Pool**

- In das Infoblatt des DR „Diözesanrat informiert“ soll der Termin für den Studientag im April aufgenommen werden.
- Die Information vom SA „Umweltfragen“ zur Aktion „Fasten ist auch ... das Klima schützen“ haben alle erhalten.
- Frau Krapf berichtet von dem Kunst- und Schreibwettbewerb an Bamberger Gymnasien und Fachoberschule „Ich Tarzan - Du Jane. Haben Frauen und Männer im Lebensdschungel gleiche Chancen“, den das Netzwerk der Bamberger Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten (in Kooperation mit BDKJ, Frauenkommission) durchführt.  
Am 11. April 08 findet im Bistumshaus die Prämierung der Texte, Bilder und Collagen statt.
- Sr. Hilmtrud lädt zum Maria-Ward-Gottesdienst ein: Mittwoch, 30. Januar 2008, 19 Uhr, in der Institutskirche. Sr. Ursula predigt zum Thema „Freiheit“.

## **Nächste Sitzung:**

Donnerstag, 10. April 2008, 16.30 Uhr, im Bistumshaus St. Otto

## **Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung:**

- Auswertung des Studientages „Frau ist nicht gleich Frau“
- Bericht vom Treffen mit dem SA „Schule und Erziehung“
- „Quellentage“

Für das Protokoll  
Angelika Ernst-Zwosta